

Beschluss: Luftverkehrsstandort Baden-Württemberg stärken

Die Freien Demokraten sprechen sich für eine Stärkung des Luftverkehrsstandorts Baden-Württemberg aus.

Die Freien Demokraten stellen fest:

- Ein generelles Verbot bestimmter Flugreisen kommt nicht in Betracht.
- Baden-Württemberg verfügt in Gestalt des Landesflughafens Stuttgart, der beiden Verkehrsflughäfen Karlsruhe/Baden-Baden und Friedrichshafen sowie der 18 Verkehrslandeplätze über eine Luftverkehrsinfrastruktur, die es zu erhalten und weiterzuentwickeln gilt.
- Regional ist auch der Flughafen EuroAirport Basel, Mulhouse Freiburg von hoher Bedeutung für Baden-Württemberg.
- Baden-Württemberg ist die Heimat einer Vielzahl von Weltmarktführern und bedeutenden Unternehmen, die häufig fernab des Landesflughafens oder der beiden Verkehrsflughäfen angesiedelt sind. Für diese haben die Verkehrslandeplätze eine große Bedeutung.
- Die Landesregierung muss im Rahmen des europa- und bundesrechtliche Zulässigen die Investitionen in die Infrastruktur des Luftverkehrs angemessen fördern und den Luftverkehr aktiv unterstützen.
- In der Debatte um den Klimaschutz führen nicht Verbote zum Ziel, sondern Innovationen. Deshalb muss es der Landesregierung ein ernstes Anliegen sein, so genannte Sustainable Aviation Fuels in die breite Anwendung zu bringen. (SAF – Kraftstoffe, die als reFuels auf Grundlage erneuerbarer Energien erzeugt werden, z. B. synthetische Kraftstoffe oder auch nachhaltige Biokraftstoffe im Sinne der RED II der Europäischen Union).